

6) Zu Liebenau.

Bürgermeister: Wittmer; zugl. Vier Magistratsmitglieder.
 Stadtschreiber. Stadtkämmerer: Müller.

7) Zu Trendelburg.

Bürgermeister: Wichard; zugl. Ein Beigeordneter, drei Schöffen.
 Stadtschreiber. Stadtkämmerer: Uffelmann.

Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

1) Zu Hofgeismar.

Das heßische Siechenhaus am Gesundbrunnen. — Vorstand: Generalsuperintendent Lohr zu Cassel, Landrath Kieß von Scheurnschloß zu Hofgeismar, Kammerherr von Pappenheim zu Liebenau, Pfarrer Sardemann zu Cassel — Wehlheiden und Studiendirektor Klingender zu Hofgeismar.

(Die Anstalt ist im Juni 1893 eröffnet worden und gründet sich auf freie Liebesthätigkeit.)

Das Hospital. — Vorstand: Der Pfarrer und der Bürgermstr.
 Rechnungsführer: Arnold.

Die Stollenbecker'sche Benefizien-Stiftung.

(Durch Stiftungs-Urkunde vom 19. December 1636 von Henricus Stollenbecker für Stipendien, zunächst an reform. Theologen im Lande, gegründet.)

Wird vom Stadtrath verwaltet.

Die Armen-Stiftungen stehen unter Aufsicht der Armen-Deputation. Rechnungsführer: Der Stadtkämmerer.

Die Kreis-Sparkasse. — Kuratorium: Landrath Kieß von Scheurnschloß zu Hofgeismar. Bürgermstr. Schirmer zu Hofgeismar. Rittergutsbesitzer von Stockhausen zu Trendelburg. Rendant: Bergmann. Kontroleur: Kreissekretär Wicher.

Die städtische Sparkasse. — Vorstand: Der Bürgermeister und zwei Magistratsmitglieder. Rechnungsführer: Der Stadtkämmerer. Kontroleur: Arnold.

2) Zu Carlshafen.

Die Armen-Deputation. — Mitglieder: Der Bürgermeister und zwei Magistratsmitglieder. — Rechnungsführer: Der Stadtkämmerer.

Legatenstiftung der deutsch- und französisch-reformirten Gemeinde. Vorstand: Pfarrer Franke. — Rechnungsführer: Der Stadtkämmerer.

Legatenstiftung der lutherischen Gemeinde. — Vorstand: Pfarrer Gnab. — Rechnungsführer: Der Stadtkämmerer.

Die Spar- und Kreditkassa. — Vorstand: Der Bürgermeister und zwei Magistratsmitglieder. — Rechnungsführer: Bachmann. — Kontroleur: Der Stadtkämmerer.